



November

- 13. Gesellschaftswissenschaften**  
Konstruktion von Kulturräumen/Raumkonzepten. Topographie pluraler Kulturen und die Verschiebung Europas nach Osten. Ringvorlesung. Prof. Dr. Siegfried Weigel (Zentrum für Literatur- u. Kulturforschung Berlin). Kassel, Nora-Platiel-Straße 6, Raum: 0210. 18:00 bis 20:00 Uhr. Information: Prof. Dr. Ingrid Baumgärtner, Tel. (0561) 804-3099
- Gesellschaftswissenschaften**  
Fremdherrschaft und Freiheit. Das Königreich Westfalen als napoleonischer Modellstaat. Ringvorlesung. Prof. Dr. Ingrid Baumgärtner, Tel. (0561) 804-3099
- 14. Ökologische Agrarwissenschaften**  
Forschung am Lebendigen – Wissenschaftsphilosophische Hintergründe, wissenschaftliche Ergebnisse und Forschungsansätze der Biologisch-Dynamischen Landwirtschaft. Objektivität: ein unerreichbares Erkenntnisideal? Ringvorlesung. Dr. Marek B. Majorek (Basel). Witzenhäuser, Nordbahnhofstraße 1a, Alte Aula. 19:00 bis 20:45 Uhr. Information: Prof. Dr. Ton Baars, Tel. (05542) 98-1610
- asl**  
FUSION: Positionen zu Architektur, Stadt und Landschaft. Netzwerk (Werkbericht). Vortragsreihe. Markus Schwiager (Darmstadt). Kassel, Henschelstraße 2, K-10 Forum. 20:00 Uhr. Information: Dr. Manuel Cuadra, Tel. (0561) 804-2393
- Erziehungswissenschaft/ Humanwissenschaften**  
Jungen, Männer, Schule – Perspektiven einer geschlechterdemokratischen Pädagogik. Schulerfolg und psychosoziale Entwicklungen. Ringvorlesung. Prof. Dr. Vera King (Hamburg). Kassel, Arnold-Bode-Str. 12, Hörsaal IV. 16:00 bis 18:00 Uhr. Information: Prof. Dr. Edith Glaser/ Kerstin Wilke, Tel. (0561) 804-3568
- 15. Akademisches Auslandsamt: International House Universitätsbibliothek**  
Besuch des neuen Druckzentrums der HNA. Kassel. 20:00 bis 22:00 Uhr. Information: Anke Ickler, Tel. (0561) 804-2540
- Naturwissenschaften**  
Treffpunkt Eulensaal. Talmud-Fragmente in der Handschriften-Abteilung. Rabbiner Shlomo Freishist (Jüdische Gemeinde Kassel), Prof. Dr. Andreas Lehnardt, (Universität Mainz). Murhardsche Bibliothek, Brüder-Grimm-Platz 4 A, Eulensaal. 18:00 Uhr. Information: Dr. Daniela Müller-Wiegand, Tel. (0561) 804-2115 oder -2117
- Naturwissenschaften**  
Physikalisches Kolloquium. Maßschneidern metallischer Nanopartikel. Antrittsvorlesung. Dr. Frank Hubenthal (Uni Kassel). Kassel, Heinrich-Plett-Straße 40, Raum: 100. 17:15 Uhr. Information: Prof. Dr. F. Träger, Tel. (0561) 804-4500
- 16. Kinderuniversität**  
Muttersprache – Zweitsprache – Fremdsprache: Wie wir sprechen lernen! Vorlesung. Prof. Dr. Karin Aguado (FB Sprach- und Literaturwissenschaften). Kunsthochschule Kassel, Menzelstraße 13/Eingang A, Hörsaal. 16:00 bis 16:45 Uhr sowie von 17:30 bis 18:15 Uhr. Information: Katja Machill, Tel. (0561) 804-2558
- 20. Wirtschaftswissenschaften**  
Recht und Ökonomie. Der Zweitmarkt für Software-Lizenzen. Forschungskolloquium. Prof. Dr. Walter Blocher (Uni Kassel). Kassel, Nora-Platiel-Str. 5, Raum: 3107. 11:45 bis 13:15 Uhr. Information: Prof. Dr. Georg von Wangenheim, Tel. (0561) 804-1946
- Naturwissenschaften**  
GDCh (Gesellschaft Deutscher Chemiker). Biofunktionalisierte Kolloide für die Diagnostik und die Nanowissenschaften. Chemisches Kolloquium. Prof. Dr. Christof Niemeyer (Uni Dortmund). Kassel, Heinrich-Plett-Str. 40/AVZ II, Raum: 1409. 17:00 Uhr. Information: Prof. Dr. Rüdiger Faust, Tel. (0561) 804-4751
- 21. Wirtschaftswissenschaften**  
Abschied von der Solidarität? – Hartz IV und das Verhältnis von Sozialer Arbeit, Sozialrecht und Sozialpolitik. Antrittsvorlesung. Professor Dr. Stephan Rixen. Kassel, Mönchebergstr. 5, Gießhaus. 18:00 Uhr. Information: Prof. Dr. Andreas Hänlein, Tel. (0561) 804-3148/3137
- Erziehungswissenschaft/ Humanwissenschaften**  
Jungen, Männer, Schule – Perspektiven einer geschlechterdemokratischen Pädagogik. Geschlechterverhältnisse, Adoleszenz und Schule. Ringvorlesung. Prof. Dr. Karin Flaake (Oldenburg). Kassel, Arnold-Bode-Str. 12, Hörsaal IV. 16:00 bis 18:00 Uhr. Information: Prof. Dr. Edith Glaser / Kerstin Wilke, Tel. (0561) 804-3568
- 23. IAG Frauen- und Geschlechterforschung**  
Unsere Zukunft hat Geschichte – 20 Jahre IAG Frauen- und Geschlechterforschung. Kolloquium. Kassel, Mönchebergstr. 5, Gießhaus. 16:30 Uhr. Information: Susanne Heyn, Tel. (0561) 804-3476
- 27. Präsidium**  
Sprechstunde für Studierende. Kassel, Mönchebergstr. 19/3. Stock. 14:00 bis 16:00 Uhr. Information: Heidi Eickmann, Tel. (0561) 804-2233
- Kunsthochschule**  
Colorpops – Mechanismen der Farbtrends. Vortrag. Annette Bruns & Oliver Spies (visual research). Kassel, Menzelstr. 13, Hörsaal NoB. 19:00 Uhr. Information: Isabel Bürgin, Tel. (0561) 804-5356
- asl**  
Baukultur Kassel. Neues Wohnen: Baugruppen. Ringvorlesung. Uwe Hoegen (Baufrosche), Marco Behr (BG Anderes Wohnen an der Fulda). Kassel, Henschelstraße 2, Forum K 10. 18:00 Uhr. Information: Prof. Philipp Oswalt, Tel. (0561) 804-2393
- 28. Erziehungswissenschaft/ Humanwissenschaften**  
Soundcheck im Eulensaal. Schatten, Staub und Wind – Musik von Claudio Monteverdi und Reinhard Karger. Konzertrihe. Trio Usignolo mit einem Essay von Verena Joos. Kassel, Murhardsche Bibliothek/Brüder-Grimm-Platz 4 a, Eulensaal. 20:00 Uhr. Information: Prof. Reinhard Karger, Tel. (0561) 804-4292
- Erziehungswissenschaft/ Humanwissenschaften**  
Jungen, Männer, Schule – Perspektiven einer geschlechterdemokratischen Pädagogik. Die zwiespältige Forderung nach Geschlechtergerechtigkeit. Ringvorlesung. Prof. Dr. Edgar Forster (Salzburg). Kassel, Arnold-Bode-Str. 12, Hörsaal IV. 16:00 bis 18:00 Uhr. Information: Prof. Dr. Edith Glaser / Kerstin Wilke, Tel. (0561) 804-3568
- 29. Bauingenieurwesen**  
Verkehrswesen 2007/08. Die Richtlinien für die Anlage von Landstraßen (RAL). Seminar. Dir. und Prof. a. D. Dipl.-Ing. Gert Hartkopf (Rösrath). Kassel, Mönchebergstr. 7 (T I/II), Raum: 2215. 16:00 bis 17:30 Uhr. Information: Prof. Dr.-Ing. Uwe Köhler, Tel. (0561) 804-3381
- Informatik**  
KIK Kasseler Informatik-Kolloquium. Ambient Intelligence zur Entscheidungsunterstützung bei Feuerwehreinsätzen. Vortrag. Prof. Dr. Ralph Bergmann (Universität Trier). Kassel, Wilhelmshöher Allee 73, Raum: 0315. 17:00 Uhr. Information: Prof. Dr. Gerd Stumme, Tel. (0561) 804-6250
- 30. Kinderuniversität**  
Von der Idee zum fertigen Film: Was ist der Trick beim Trickfilm? Vorlesung. Prof. Andreas Hykade (Kunsthochschule Kassel). Kunsthochschule Kassel, Menzelstraße 13/Eingang A, Hörsaal. 16:00 bis 16:45 Uhr sowie von 17:30 bis 18:15 Uhr. Information: Katja Machill, Tel. (0561) 804-2558

Dezember

- 04. Gesellschaftswissenschaften**  
Fremdherrschaft und Freiheit. Das Königreich Westfalen als napoleonischer Modellstaat. Ringvorlesung. Prof. Dr. Ingrid Baumgärtner, Tel. (0561) 804-3099
- Zentrum für Lehrerbildung**  
Vorrang des Verstehens. Die Aktualität Martin Wagenscheins als Lehrer und Pädagoge. Kompetenzmodell zum Verstehen. Ringvorlesung. Dr. Markus Rehm (Luzern). Universität Kassel, Diagonale 5, Hörsaal III. 20:00 Uhr. Information: Monika Richter, Tel. (0561) 804-3626
- 07. Kinderuniversität**  
Programming. Vorlesung. Prof. Joel Baumann (Kunsthochschule Kassel). Kunsthochschule Kassel, Menzelstraße 13/Eingang A, Hörsaal. 16:00 bis 16:45 Uhr sowie von 17:30 bis 18:15 Uhr. Information: Katja Machill, Tel. (0561) 804-2558

Diese Übersicht enthält eine Auswahl von Veranstaltungen der Universität Kassel. Die vollständige Liste aller Termine unter [www.uni-kassel.de/presse/veranstaltungen](http://www.uni-kassel.de/presse/veranstaltungen)

# Filmschau ohne Bild

TOTAL RECALL: die Silberne Linde für den besten Filme-Nacherzähler

Jeder hat es schon einmal getan, jedem ist es schon einmal passiert. Das Nacherzählen von Filmen ist eine weit verbreitete Kunst, die im Verborgenen blüht.

TOTAL RECALL, das internationale Festival des nacherzählten Films, bietet jedem, ob Filmfreak oder Soap-Fan, Gelegenheitskinogänger oder ausgewiesenen Cineasten, die Chance im öffentlich ausgetragenen Wettkampf einen Film seiner Wahl zu erzählen. Das Publikum ist die Jury und entscheidet, wer die „Silberne Linde“ gewinnt. Sie sieht aus wie ein Baum, in dessen Krone sich ein langer Filmstreifen verfangen hat. Das nicht nur, weil Reden Silber ist und die Goldene Palme schon anderswo verliehen wird, sondern auch, weil sich die Dorfbewohner an Sommerabenden unter der Linde auf dem Marktplatz trafen, um einander Geschichten zu erzählen.

Die Idee des Festivals von Bernd Terstegge und Axel Ganz ist ungewöhnlich und einfach zugleich. In einer Zeit der Bild- und Reizüberflutung greifen sie auf die gute alte Form des Erzählens zurück. Von Pantomime bis Stand-Up-Comedy, von Märchenerzählung bis Filmanalyse – die Strategien der Filmmacher



Filme erzählen: Wer gewinnt die „Silberne Linde“?

Foto: Screenshot der Internetseite

zählungen sind vielfältig. Das Festival TOTAL RECALL gibt jedem die Gelegenheit, sich zehn Minuten lang auf der Bühne als Nacherzähler seines Lieblingsfilms der Öffentlichkeit zu präsentieren, ob Hollywood-Film oder Dokumentation.

1999 fand TOTAL RECALL erstmals in Düsseldorf statt. Mittlerweile gab es zehn Ausgaben des Festivals in drei Städten, es wurden über 200

Filme aller Genres von Menschen im Alter von 7–83 Jahren quer durch alle Schichten und Berufe nacherzählt.

Die Besonderheit des Festivals in Kassel ist, dass hier die Gewinner der letzten Jahre zusammen kommen, um erneut ihr Nacherzählertalent auf die Probe zu stellen.

24. November, 18 Uhr, Kunsthochschule Kassel, Hörsaal, Menzelstr. 13, Bewerbungen: [info@total-recall.org](mailto:info@total-recall.org)

## Zwischen HipHop und Neuer Musik

Symposium und Konzert zum politischen Lied

Das politische Lied in Deutschland gab es nicht nur zu Zeiten Berthold Brechts oder der 68er-Studentenbewegung. Das Kleine Symposium „Nostalgie und/oder Aufbruch? Das aktuelle politische Lied seit 1989“ holt das politische Lied am 19. November, an die Universität Kassel und fragt nach seinen neuesten Entwicklungen – theoretisch wie live.

Ab 18 Uhr werden im Gießhaus der Universität Kassel zwei wichtige Kenner der Szene über die neuesten Entwicklungen des Genres sprechen.

Lutz Kirchenwitz ist Kulturwissenschaftler und Organisator des Festivals des politischen Liedes aus Berlin, Michael Kleff ist Musikjournalist und Jurymitglied der Liederbestenliste aus Bonn und New York.

Ab 20 Uhr betritt Hans-Eckardt Wenzel als einer der großen politischen Liedermacher in Deutschland mit „Wenzel solo“ die Bühne des K19. Für seine Werke, etwa die Platten „Stirb mit mir ein Stück“ (1987) und „Schöner Lügen“ (1999), erhielt er zahlreiche Auszeichnungen.

## Wagenschein-Ringvorlesung

### Vorrang des Verstehens

„Vorrang des Verstehens. Die Aktualität Martin Wagenscheins“: So heißt die Ringvorlesung des Zentrums für Lehrerbildung im WS 2007/08, die dem großen hessischen Reformpädagogen und Lehrer der Naturwissenschaften und Mathematik, Martin Wagenschein gewidmet ist.

In der ersten Vorlesung hat der bekannte Frankfurter Pädagoge Horst Rumpf in herausfordernder Weise daran erinnert, was nach Wagenschein unverzichtbar zum Erwerb eines tief eingewurzelten und verstandenen Wissens gehört: Sich bei der lernenden Auseinandersetzung mit den Phänomenen Staunen, sinnliches Betroffensein, Befremdung und Nachdenklichkeit zu bewahren. Die geglätteten „Lernschnellwege“ führen demgegenüber zu Fassaden- und Scheinwissen. Die zweite Vorlesung hat der Heidelberger Chemiker und Naturwissenschaftsdidaktiker Peter Buck – ebenfalls ein profunder Kenner des genetischen Lehrens – dem Wagenschein-Prinzip „Verstehen kann jeder nur für sich selbst“ gewidmet. Dabei ist er in eindrucksvoller Weise der Frage nachgegangen, wie im Unterricht „aus dem Phänomen vor mir ein wissenschaftlicher Begriff in mir“ werden kann.

Die nächsten Vorträge: 13. 11. Prof. Dr. Bernd Wollring (Kassel) „Rettet die Phänomene!“ – Martin Wagenschein in der Lehrerbildung zur Mathematik, 20.11. Prof. Köller (Kassel), 4.12. Dr. Rehm (Luzern).

## Kühe im Restaurant



Leicht verfremdete Kühe, ausdrucksvolle Porträts und abstrakte Malerei bieten den Besuchern des Campus-Restaurants Moritz zum kulinarischen Genuss eine reizvolle visuelle Ergänzung. Unter dem Titel „Karakter“ zeigt die 26-jährige Kasseler Architekturstudentin Diana Schormann ihre Arbeiten, für die sie ihr malerisches Rüstzeug in einem Kunststudium in Bad Driburg erworben hat.

jb/foto: su

## Der publik KULTURKALENDER

**AUSSTELLUNGEN**  
Museum für Sepulkralkultur Weinbergstr. 25–27, Kassel „Totenhochzeit mit Kranz und Krone“. Totenkronen u.a. aus Hessen und Thüringen. Bis 2. 3. 2008 Di–So 10–17 Uhr, Mi 10–20 Uhr. Tel. 0561 – 9 18 930. [www.sepulkralmuseum.de](http://www.sepulkralmuseum.de)

Staatliche Museen Schloss Wilhelmshöhe „Die Augsburger Prunkuhr – ein Meisterwerk voller Rätsel“. 30. 11. bis 24. 2. 2008, Di–So 10–17 Uhr. [www.museum-kassel.de](http://www.museum-kassel.de)

Orangerie Karlsruhe Astronomisch-Physikalisches Kabinett „Zum Ruhme Gottes. Naturwissenschaften und Religion in der frühen Neuzeit“. Bis 18. November Di–So 10–17 Uhr. Tel. 0561 – 31 68 00. [www.museum-kassel.de](http://www.museum-kassel.de)

Caricatura Galerie für Komische Kunst im Kulturbahnhof Kassel

turbahnhof Kassel Nicolas Mahler „Die Zumutungen der Moderne“. Bis 26. 12. Do/Fr 14–20 Uhr, Sa/So 12–20 Uhr [www.caricatura.de/Kassel](http://www.caricatura.de/Kassel)

**THEATER**  
Premieren 17. 11., 20.15 Uhr Theater im Fridericianum (tif) Albert Camus: „Das Missverständnis“. Regie: Florian B. Reiter 23. 11., 19.30 Uhr, Schauspielhaus Alan Ayckbourn: „Schöne Bescherungen“ Regie: Volker Schmalöer

**UNSER TIPP**  
„Monitoring“, die Ausstellung zum Kasseler Dokumentarfilm- und Videofest im Kulturbahnhof, enthält 16 Medieninstallationen von 21 Künstlern aus sieben Ländern. Sie zeigt aktuelle Tendenzen und Positionen dieser Kunstrichtung mit einer Betonung von medienreflexiven Themen. enkritische Ansätze werden *Claudia v. Dehn*

## Impressum

Verlag und Herausgeber: Universität Kassel, Abteilung Kommunikation und Internationales, Redaktion: Jens Brömer (verantwortlich), Katja Machill, Ruth Bippig, Mönchebergstr. 19, 34109 Kassel, Tel. (0561) 804-2216, -2255, Fax -7216. e-mail: [presse@uni-kassel.de](mailto:presse@uni-kassel.de) Layout: Christiane Rentzing, Nina Eisenlohr, Yushu Mose Zopf. Erscheinungsweise: neunmal jährlich (monatlich während der Vorlesungszeit). Bezugspreis 9 € jährlich. Namentlich gezeichnete Beiträge stimmen nicht unbedingt mit der Auffassung der Redaktion überein. Bei Nachdruck Belegexemplar erwünscht. Druck: Druck- u. Verlagshaus Thiele & Schwarz GmbH, Kassel-Waldau Anzeigen: Thiele & Schwarz, Helmut Wiegand, Tel. (0561) 894499, Fax 895897